

TSV KURIER

3 · 2022


Juli/august

Mitteilungsblatt
des Turn- und Sportvereins
1850 Lindau e.V.

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,
Basketball, Faustball, Floorball, Fechten, Judo, Ju Jutsu, Karate, Schwimmen, Tai Chi, Reha-Sport, Badminton, Boule



**TSV Bouler im Münchner Hofgarten
beim Pokal Spiel**



Weil „einfach online“ manchmal einfach nicht reicht. Sparkassen-Girokonto.

Gut beraten auf allen Kanälen.

Das Sparkassen-Girokonto bietet nicht nur bequemes Online-Banking, sondern auch die umfassende Beratung der Sparkasse. Ganz persönlich in Ihrer Filiale oder einfach per Chat, per App oder am Telefon.

Jetzt Konto eröffnen auf
sparkasse.de/girokonto

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schwaben-Bodensee

Mitgliederversammlung beschließt einstimmig Erhöhung der Übungsleiter- Vergütung

In der Mitgliederversammlung vom 13. Mai legte der Vereinsbeirat den Mitgliedern einen Antrag vor, der eine deutliche Erhöhung der Übungsleitervergütung zur Folge hat. So werden ab 2022 einem Trainer mit geförderter Lizenz pro UE 8 EUR vergütet, Helfer oder Trainer ohne geförderte Lizenz erhalten dann 4 EUR pro UE. Gleich bleiben die Basiszeiten unserer Trainings: eine UE entspricht weiterhin 45 Minuten.

Trainer, die ihre Stunden nicht in Geld ausbezahlt haben möchten, können weiterhin in der Abrechnung (online oder auf Papier) ankreuzen, dass sie die Vergütung dem Verein spenden. Hier kann auch die Empfängerabteilung angegeben werden.

Bei Fragen zur ÜL-Abrechnung steht auf unserer Internetseite im entsprechenden Bereich ein Erklärvideo bereit.

Danke allen abstimmenden Mitgliedern für das einstimmige Votum für die Erhöhung, das ist auch ein schönes Signal an unsere ehrenamtlich Aktiven, deren Einsatz so noch besser gewürdigt wird.

Dominik Moll

Ehrungen über Ehrungen

Die Mitgliederversammlung 2022 konnte nach zwei Jahren mit reiner Onlinesitzung wieder mit Besuchern im TSV Heim stattfinden, daher konnten wir unsere Ehrungen nach zweijähriger Pause wieder durchführen. Während der beiden Vorjah-

ren waren einige zu Ehrende aufgelaufen, so dass eine ganze Reihe von Mitgliedern im Vereinsheim anwesend war und der persönlichen Auszeichnung für die langjährige Mitgliedschaft entgegenfieberten. Statt Weinflaschen an die sehr langjährigen Mitglieder zu verschenken haben wir im Vereinsbeirat im Frühjahr festgelegt, dass es Geschenkkörbe mit Süßem und Salzigem geben wird, da durchaus nicht alle Mitglieder gleich gerne zu Wein greifen und wir uns hier mit mehr Abwechslung weiterentwickeln wollen.

Die Liste der geehrten Mitglieder folgt im Anschluss, allen so ausgezeichneten und allen anderen Mitgliedern gilt mein Dank für die langjährige Unterstützung unseres Vereins durch die Treue.

Dominik Moll

TSV Heim aktuell

Danke an alle Helfer bei der Renovierung unserer Küche im Vereinsheim. Inzwischen ist unser TSV Heim wieder voll einsatzfähig, wir haben im Moment keine Corona-Einschränkungen für Versammlungen, und auch private Vermietungen können normal stattfinden. Da fällt es immer wieder auf, wie erfolgreich unsere Küchenrenovierung im Sommer 2020 war.

Wegen Corona mussten wir viele einzelne Arbeitseinsätze mit jeweils kleiner Personenzahl planen, um die Anzahl der Kontakte bei der Maßnahme so gering wie möglich zu halten. Trotzdem hat das schlagkräftige Team von elf Helfern (plus der Mitarbeiter der Fa. Würschinger) in etwa zwei Monaten ab August 2020 die alte Küche ausgebaut, eine Grundreini-

SPORT
ROMAN

Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

***Kauft bei
unseren Inserenten***

Gärtnerei
Baumgartner



*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstrasse 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/9499922

gung durchgeführt, einen neuen Fliesenboden verlegt und eine neue Küche mit Edelstahlgeräten eingebaut.

Insgesamt fielen fast 150 ehrenamtliche Arbeitsstunden an, die sich auf 21 Termine verteilen – teilweise wegen der oben genannten Teilnehmerzahleinschränkung auch mehrere Termine an einem Tag.

Durch fachmännische Ausführung der Arbeiten am Boden und der guten Qualität der neuen Möbel werden wir viele weitere Jahre Freude an unserem Vereinsheim und der Küche haben.

Mein großes Dankeschön vom TSV Heim Team geht an Manni, Alfred, Margit, Dominik, Jan, Alexander, Richard, Jörg, Joscha, Marco und die Mitarbeiter der Fa. Würschinger.

Keo Moll

Werbedisplay im TSV Büro

In unserer Geschäftsstelle steht seit einigen Jahren ein Werbedisplay, das aktuelle Informationen und allgemeine Werbung für unseren Verein abspielt.

Jetzt ist der zweite und letzte Monitor, der sich in meinem persönlichen Bestand befunden hat, leider kaputt gegangen. Hat jemand einen gebrauchten PC-Monitor (ab 19“) zuhause, den sie oder er dem Verein spenden würde?

Kontakt: d.moll@tsvlindau.de, im Voraus: vielen Dank!

Dominik Moll





Hier sprechen die Abteilungen



Schwimmen



Beate Schulz wird bayrische Meisterin im Freiwasser

Als glückliche Gewinnerin stieg Beate Schulz beim Freiwassercup Bayern am 11. Juni 22 nach 2,5 km aus dem Wöhrsee in Burghausen und krönte sich damit zur Bayerischen Meisterin der AK 50. Die Freiwasserspezialistin reiste allein an das andere Ende der bayerisch-österreichischen Grenze, um sich dort gegen reichlich Konkurrenz zu behaupten. Gleich sechs Aktive waren in der AK 50 am Start; so viele wie in keiner anderen Altersklasse. Vom Start weg setzte sich Schulz an die Spitze des Feldes und dominierte derart, dass sie letztlich mit über dreieinhalb

Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierte in ihrer Altersklasse die Anschlagtafel berührte.

Bereits zwei Wochen zuvor hatte sie ihre Freiwasserform an der Münchener Regattastrecke getestet. Beim „Langstrecken Schwimmen München 2022“ stieg sie über 4 km ins Wasser und auch dort siegte sie souverän im neunköpfigen Teilnehmerfeld der AK 50. In dieser brillanten Form wird Schulz Anfang Juli 22 bei der Deutschen Meisterschaft in Großkrotzenburg an den Start gehen.

Brigitte Kalkbrenner

Lindauer Ben Bandlow beim Bayerischer Schwimm-Mehrkampf in Nürnberg

Als einziger Vertreter der Lindauer Schwimmer startete Ben Bandlow bei dem Bayerischen Mehrkampf im Rahmen des Nürnberger Frühlingsmeetings. Dies war Bens erster Wettkampf auf einer 50m-Bahn, weshalb die Nervosität des 10-jährigen hoch war, da er bis dato keinerlei Erfahrung darauf sammeln konnte. Im Jahrgang 2011 wurde ein 5-Kampf bestritten, der sich aus den Strecken 400m Freistil, 200m Lagen, 50m Beinschlag und 100m und 200m in der jeweiligen Hauptschwimmart zusammensetzte. Die Ergebnisse werden nach einer offiziellen DSV-Tabelle in Punkte umgerechnet, was später das Gesamtergebnis darstellt. Am ersten Wettkampftag wurden die beiden erstgenannten Strecken geschwommen, wobei sich Ben im hinteren Mittelfeld platzierte. Am zweiten Tag stand Bens Hauptdisziplin, das Brustschwimmen auf dem Programm. Hier mischte er sich in der Deutschen Rangliste seines Jahrgangs



unter die besten 30 Platzierten. In der Gesamtwertung über alle fünf Strecken landete er auf dem dritten Platz und kann somit motiviert durch seine erste Medaille bei einer Bayerischen Meisterschaft in die Sommersaison starten, in der er wohl öfter noch im 50m Becken trainieren wird.

Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften

Am Wochenende des 14. Und 15. Mai fanden die Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften in Haunstetten bei Augsburg statt. Das Teilnehmerfeld war mit 18 Vereinen mit knapp 200 Teilnehmern sehr

mager. Das Lindauer Team reiste lediglich am Sonntag mit nur drei Teilnehmern an und sprang insgesamt sieben Mal ins Wasser, wobei drei Plätze auf dem Treppchen erreicht wurden.

Während der erste Lindauer Starter, Eduard Ejstrich (2005) über seine Paradeisziplin, den 100m Brust, wegen eines angeblichen Regelverstößes disqualifiziert wurde, sicherte sich Lasse Batke (2003) den dritten Platz in 1:18,20. Kurz darauf siegte Lasse souverän mit persönlicher Bestleistung über 200m Lagen. Lois Debruyne, der am Vortag seinen 20. Geburtstag feierte und somit erstmals in der Masters-Wertung geführt wurde, schwamm über 200m Lagen in 2:28,13 zum zweiten Rang in seiner Wertungsklasse. Am Nachmittag schwamm Lasse über die 100m Freistil in 0:58,13 zum zweiten Rang und machte damit seinen Medaillensatz komplett. Lois wurde über die gleiche Strecke in 0:59,03 und über 50m Schmetterling fünfter in der AK 20. Chefcoach Wilfried Fuchs, der das Trio betreute, war zufrieden mit den Leistungen seines Teams und freut sich über die Bestzeiten und Medaillen. Der technische Leiter Peter Hämmerle war als Schiedsrichter eingesetzt.

Alicia Preisegger



Pokalsieg beim 29. Obergünzburger Schwimmfest

Das 29. Obergünzburger Schwimmfest war der erste Wettkampf nach zweijähriger Pause, bei dem 22 Aktive des TSV Lindau 1850 e.V. gegen knapp 200 weitere Sportler/innen aus 15 Vereinen antraten. Durch ein Punktesystem wurde über den gesamten Tag eine Mannschaftswertung erstellt, wobei der erste Platz 10 Punkte brachte und für jede weitere Platzierung gab es bis zum zehnten Rang je einen Punkt weniger. Es zeichnete sich bereits ein Dreikampf zwischen den Vereinen TV Kempten, TV Immenstadt und dem TSV Lindau ab, wobei Immenstadt zur Mittagspause sechs Punkte vor Kempten und Lindau zwei Punkte dahinter mit 318 Zählern lag. Mit den mehr als 100 Starts konnte sich das Lindauer Team im letzten Wettbewerb durchsetzen und gewann am Ende des Tages die Pokalwertung mit 696 Punkten vor Immenstadt (682 Punkte) und Kempten (664 Punkte). Alle Lindauer Athlet/innen trugen zu dieser Spitzenleistung bei. Fleißigster Punktesammler der Lindauer war Eduard Ejstrich (2006), der bei sechs Starts drei Siege und insgesamt 56 Punkte beisteuerte. Athina Pepa (2003) konnte zusätzlich zu ihren ersten und zweiten Plätzen durch die Teilnahme am 50m Freistil-Finale extra Punkte sammeln und brachte insgesamt 54 Zähler für das Lindauer Konto. Ben Bandlow (2011) siegte vier Mal mit Top-Zeiten und kam dadurch jeweils unter die Top 20 der DSV-Bestenliste seines Jahrgangs. Er steuerte 48 Punkte für das Team bei. Merle Batke (2005) siegte bei fünf Starts dreimal und sammelte insgesamt 47

Punkte. Ihr Bruder Lasse (2003) erbrachte 35 Punkte. Weitere wertvolle Punkte steuerten die routinierten Schwimmer bei: Lisa Lienau (2005) 36 Punkte, Henriette Breunig (2005) 30 Punkte, Lois Debruyne (2002) 27 Zähler, Maximilian Garde (2004) 16 Punkte. Die zwischen den Lockdowns in die Wettkampfmannschaft aufgerückten Schwimmer/innen konnten, vor allem durch das Oster-Trainingslager, ihre Stärken durch Punkte beweisen: Jan Sinnstein (2009) 43 Punkte, Janis Fasser (2007) 26 Punkte, Lilli Riekmann (2011) 25 Punkte, Till Pudlo (2008) 24 Punkte, Ela Ergüven (2006) 19 Punkte, Lucas Rodriguez (2008) 19 Punkte und Felix Zillgith (2008) 15 Punkte.

Sechs Lindauer waren erstmals bei einem Wettkampf dabei und fischten ebenfalls wertvolle Punkte für das Lindauer Konto aus dem Wettkampfbecken: Juraj Halmo (2009) 41 Punkte, Samuel Irlinger (2010) 38 Punkte. Der jüngste im Team Neo Bühler (2013) gewann seine drei Starts und steuerte 30 Punkte bei. Lasse Blei (2010), Alina Aigner (2008) und Laura Yuki Klement (2008) schwimmen derzeit - wie Bühler - in der Wettkampffördermannschaft. Neben den neu gewonnenen Erfahrungen und den Bestleistungen steuerten auch sie 26, 21 und 18 Punkte zum Gesamtergebnis bei.

Abteilungsleiter und Chefcoach Wilfried Fuchs und technischer Leiter Peter Hämmerle waren beide in Obergünzburg als Kampfrichter im Einsatz und waren mit den Leistungen ihrer Schwimmer/innen bestens zufrieden. Der Pokalsieg und der letzte Triumph gaben positiven Ansporn und ließ das neu gemischte Team bereits im ersten Event zusammenwachsen.



Trainingslager in Cattolica

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause fand endlich wieder in der ersten Osterferienwoche das Trainingslager für die Wettkampfmannschaft der Schwimmabteilung des TSV 1850 Lindau in Cattolica (Italien) statt. Bereits zum 10. Mal wurde das Trainingscamp wie immer unter dem Motto: „Spaß haben und hart trainieren“ organisiert.

Unter der Leitung des Cheftrainers und Abteilungsleiters Wilfried Fuchs konnte zusammen mit dem Trainerteam Marc Aigner, Lasse Batke, Lois Debruyne, Markus Kickl und Violeta Mihut das optimale Beckentraining im Hallenbad für die Schwimmer/innen im Alter von neun bis neunzehn Jahren zweimal täglich ermöglicht werden. Bereits nach der ca. 8-stündigen Anreise machten sich die Schwimmer/innen auf den Weg, um ihre erste



Trainingseinheit zu absolvieren. Im Frühtraining konnte das ganze Bad genutzt werden, was beste Trainingsmöglichkeiten brachte. Nachmittags wurde auf insgesamt drei Bahnen geschwommen. In der Trainingswoche wurde eine solide Grundlage für die anstehenden Wettkämpfe geschaffen, sowie die Defizite des Wintertrainings und der „Corona-Pausen“ ausgeglichen. Das spezielle Technik- und Ausdauertraining in allen Schwimmmarten sorgte für beste Vorbereitung für die kommende Wettkampfperiode der routinierteren Athlet/innen, aber auch als besondere Förderung für die unerfahrenen Schwimmer/innen der Wettkampfmansschaft. Trainer Marc Aigner verfolgte die Ausföhrung mit einer Kamera unter Wasser,

die in der Einzelanalyse betrachtet und auf Fehler aufmerksam gemacht wurde. Insgesamt wurden rund 800 Kilometer im Wasser zurückgelegt. Zwischen den Wassereinheiten verbrachte die Gruppe die Zeit am noch menschenleeren Strand oder sammelte Eindröcke beim Kulturprogramm.

Durch das hervorragende Training und nicht zuletzt dank der tollen Atmosphäre unter- und miteinander war auch dieses Trainingslager wieder ein voller Erfolg. Für Teamchef Wilfried Fuchs und seine Mitsstreiter ist es klar, dass es sich schon bei den kommenden Wettkämpfen durch zahlreiche Bestzeiten bemerkbar machen wird.



Volleyball

Abteilung Volleyball U20

Nach zwei schwierigen Jahren, in denen es coronabedingt kaum möglich war, einen normalen Trainingsbetrieb durchzuführen, hat sich trotzdem eine feste Trainingsgruppe von 14 Jugendlichen im

Alter von 15 bis 18 Jahren gebildet. Für die Saison 2022 wurde ein Team U 20 gemeldet. Im Rahmen der Vorbereitung auf die kommende Saison konnte sich die Mannschaft nach dieser langen Durststrecke endlich in einem Freundschaftsspiel mit der Jugendmannschaft des TV Kressbronn messen. Beide Teams zeigten großen Einsatz und lieferten sich 4 Stunden lang ein spannendes Duell auf Augenhöhe.



TERMINE

- | | |
|---------------|--|
| 29. Juli | Alle Abteilungen Redaktionsschluß Kurier 4/2022 |
| 09. September | Ju Jutsu Sommerfest ab 16:00 Uhr
im TSV Heim Jahnturnhalle |
| 09. September | Ju Jutsu Vollversammlung ab 19:00 Uhr
im TSV Heim Jahnturnhalle |



Basketball

Abteilungsversammlung bei den Basketballern

Am 23.06. traf sich die Basketball-Abteilung nach knapp drei Jahren Pause wieder zur Abteilungsversammlung im TSV Heim. Es wurde zu Beginn gegrillt und man konnte sich bei herrlichem Sommerwetter erstmal gemütlich austauschen.

Carsten Hoffmann eröffnete anschließend die Versammlung und gab einen kurzen Rückblick zur letzten Saison, die nur in abgespeckter Version durchgezogen werden konnte. Es waren nur die Herren im Ligabetrieb und hatten trotz guter Ansätze leider kein Glück in den Spielen. Man belegte den letzten Platz, was aber nach der Corona-Pause zweitrangig war. Alle Beteiligten waren froh, dass wieder Spiele möglich gewesen sind und um die fehlenden Siege kümmert man sich dann ab Oktober diesen Jahres ;-). In den Ligastatistiken tauchten Basti Holz und Linus Holst in allen drei Kategorien in den Top10 auf und zusätzlich konnte der Jugendspieler Samuel Frick noch bei der 3er-Statistik vorne mitmischen.

Die Abteilungsleitung, die bisher aus Carsten Hoffmann und Chris Lummer plus dem Trainerteam bestand, wird jetzt auf mehrere Schultern verteilt. Basti Holz übernimmt den Posten als Kassenwart, Leo Geese wird der neue Schiedsrichterwart und Sebastian Regner wird sich um die Erstellung des Spielplans für die neue Saison kümmern. Für den Bereich Social Media gab es auch einen Kandidaten, der aber noch nicht offiziell zugesagt hat. Der Posten des Pressewarts konnte nicht besetzt werden. Das Trainerteam besteht

aus mittlerweile acht Trainern, die sich bei allen fünf Einheiten jeweils zu zweit um das Training kümmern.

Die Planung für die neue Saison war auch Thema, da hier bereits Ende Juni die Meldefristen waren. Es wird mit drei Mannschaften in die Saison gestartet. Die U14 wird nach längerer Zeit wieder im Bezirk Schwaben mitmischen und auch die U18 gebigt sich auf Korbjagd. Das Herrenteam konnte auch aktiviert werden und dadurch wird es ab dem Herbst wieder einige Möglichkeiten geben, den Lindauern Basketballern in der Dreifachhalle zuzuschauen.

Ein wichtiger Punkt für den Ligabetrieb sind auch die Schiedsrichter, die jeder Verein stellen muss, da ohne Schiedsrichter im Bezirk auch keine Spiele stattfinden können. Es wird versucht hier noch einige Spieler für die Lehrgänge zu motivieren.

Zum Schluss wurde noch besprochen, dass ein Season-Opener im Herbst organisiert wird bei dem alle TSV Basketballer mitmachen können und, dass gerade ein Abteilungslogo in Arbeit ist, das dann hoffentlich zum Saisonstart schon auf dem ein oder anderen Shirt aufgedruckt sein wird.

Carsten Hoffmann



Meistergrade im Ju Jutsu

Im Dezember 2021 stellten sich zwei Lindauer Ju Jutsuka der Herausforderung der Prüfung zum nächsthöheren Meistergrad. Leon Mayer trat zur Prüfung zum 2. Dan an und Ruben Cüppers legte die Prüfung zum 4. Dan ab.

Die Vorbereitung zur Prüfung, die normalerweise mehrere Jahre in Anspruch nimmt, wurde durch Corona und die dadurch ausfallenden Trainingseinheiten unterbrochen. Gerade für Ruben, der für die Graduierung auf den 4. Dan eine traditionelle Partner-Kata präsentieren musste, war dies ein herber Rückschlag, da bei der knapp 10-minütigen Form auf jedes Detail geachtet wird und Ablauf, sowie Synchronität nach über einem Jahr Zwangspause neu erarbeitet werden musste.

Nicht zuletzt wegen der Trainingspause nahmen beide Prüflinge an der Prüfungsvorbereitung am Bayernseminar statt. Dort wurden fünf Tage lang von morgens bis abends die unterschiedlichen Prüfungsfächer trainiert und anschließend von Mitgliedern des bayrischen Lehrteams unter Prüfungsbedingungen bewertet. Am Ende der Woche erhielten beide eine bedenkenlose Freigabe zur kommenden Prüfung.

Diese sollte traditionell kurz vor Weihnachten in Germering stattfinden, solange es die zu dem Zeitpunkt steigenden Corona-Zahlen zuließen. Eine Woche vor dem Termin kam dann die offizielle Bestätigung des Prüfungsreferenten: Die Prüfung wird unter strengen Hygiene-Bestimmungen stattfinden. Kurz darauf kam die Ernüchterung. In Österreich herrsch-

te Ausgangssperre und Rubens Kata-Partner Daniel Holzer, mit dem er sich intensiv vorbereitet hatte, durfte nicht zur Prüfung anreisen. Es wurde kurzerhand entschlossen, die Prüfung zu teilen und die Kata an einem anderen Tag nachzuholen.

Aufgeregt und etwas nervös – die letzte Prüfung war nun doch ein paar Jahre her – ging es am 11. Dezember 2021 um 06:00 Uhr morgens mit dem Auto nach Germering.

Ein paar Stunden später startete die Prüfung unter den strengen Augen der hochgraduierten Prüfungskommission. Diese machte gleich zu Beginn klar, dass auch trotz Corona technisches Können in Perfektion erwartet würde, wie es für den Meistergrad vorausgesetzt wird.

Für die Lindauer Prüflinge war dies allerdings kein Problem und so konnten sie bereits im Bereich der Abwehr- und Atemtechniken solide Leistungen abrufen. Im Bereich der Hebel- Würge- und Nervendrucktechniken zeigte sich das spezielle Talent der Lindauer Ju Jutsu Abteilung. Die Prüfer lobten die Technikvielfalt und die Sicherheit der Lindauer bei der Ausführung der Techniken.

Im nächsten Prüfungsblock folgten die Wurftechniken, welche für die meisten Prüflinge die größte Herausforderung darstellt. Für Ruben hieß dies, dass er alle Sichel- und Fegetechniken aus dem Prüfungsprogramm präsentieren musste. Ein glücklicher Zufall führte dazu, dass in diesem Prüfungsfach Leon als Partner eingeteilt war. So waren Rubens Techniken nicht nur im höchsten Maße effektiv, sondern sahen auch noch sehr gut aus.

Leon, dessen Spezialität laut eigener Aussage nicht das Werfen ist, hatte sich zum Ziel gesetzt, nochmals das Hüftrad (eine Form des Hüftwurfes) zu präsentieren, womit er bei der Prüfung zum

1. Dan nur mäßig erfolgreich war. Dieses Mal konnte er allerdings den wuffaffinen Prüfer, der schon seine vorherige Prüfung abnahm, überzeugen.

Zum Ende der Prüfung wurden die Gegen- und Weiterführungstechniken abgefragt. Die Besonderheit hier ist, dass man auf eine spontane Störaktion des Gegners schnell reagieren muss. Das setzt hohes Technik- und Bewegungsverständnis voraus, was dieses Prüfungsfach zu einem der schwersten Teile einer Prüfung macht. Von vornherein war sichtbar, dass weder Ruben noch Leon Probleme mit diesem Prüfungsfach hatten. Beide konnten mit Bestnoten diese Prüfungsfächer verlassen.

Nach sechs Stunden endete die Weihnachtsprüfung in Germering. Die Prüfer lobten die sehr guten Leistungen aller Prüflinge trotz der Corona Zwangspause

und freuten sich, allen Prüflingen zur bestandenen Prüfung zu gratulieren.

...nun ja, fast allen. Da Ruben seine Prüfungskata nicht präsentieren konnte, musste er sich mit dem Feiern noch gedulden.

Erst im März 2022 konnte Ruben den zweiten Prüfungsteil bei einem Lehrgang in München ablegen. Nun war es auch Daniel als Kata-Partner erlaubt nach Deutschland zu reisen. So fuhren die Beiden für die 10-minütige Kata-Darbietung nach München.

Unter den strengen Augen der hochgraduierten Prüfer zeigten Ruben und Daniel ihre Kata. Anfangs noch etwas nervös wurde schnell klar, dass sie sich gut vorbereitet hatten und sicher ihre Form abrufen konnten. Im Publikum der öffentlichen Prüfung war auch der Vizemeister der Internationalen offenen Katameister-



Leon und Marcus nach der Hanbo Jutsu Dan-Prüfung



Leo und Ruben nach der Ju Jutsu Dan-Prüfung

schaften, der den Prüflingen nach der Darbietung zu ihrer schönen Ausführung gratulierte. Dementsprechend zeigten sich auch die Prüfer sehr zufrieden mit dieser Leistung und konnten nun auch Ruben zum erfolgreichen Bestehen der Prüfung zum 4. Dan gratulieren.

Auch wir im Verein gratulieren Ruben und Leon zum 4. und 2. Dan und freuen uns, so engagierte Trainer zu haben, die nicht müde werden, sich selbst zu fordern, um damit die besten Bedingungen für ihr Training im Verein zu schaffen. Herzlichen Glückwunsch!

Dan-Graduierungen für Lindauer Ju Jutsuka

Der Jahresübergang 2021/2022 war für die Trainer der Lindauer Ju Jutsu Abteilung von erfolgreichen Prüfungen geprägt. Drei unserer Trainer stellten sich in

verschiedenen Stilrichtungen der Prüfung zum ersten oder nächsthöheren Dan.

Meister-Graduierung im Hanbo Jutsu

Bereits vor Corona bildeten sich verschiedene Mitglieder der Ju Jutsu Abteilung des TSV Lindau in der Stilrichtung Hanbo Jutsu weiter. Hanbo Jutsu beschreibt die selbstverteidigungsorientierte Verwendung eines 90-100cm langen Stockes. Während dieser Ausbildungsreihe knüpften sie den Kontakt mit Rainer Seibert, Präsident des Kobudo-Kwai Deutschland. Dieser Verband hat sich der Pflege und Förderung des Kobudo, also den alten japanischen Kampfkünsten und dem Training mit den entsprechenden Waffen, verschrieben. Seibert, selbst Großmeister des Gendai Kobudo (8. Dan), Gendai Goshin Hanbo Jutsu (6. Dan), bot den Lindauer Hanbo Jutsuka an, sich persönlich

der Weiterentwicklung der Fertigkeiten in Lindau anzunehmen. In den folgenden Monaten folgten unzählige Trainingseinheiten in Lindau, in Bad Sobernheim direkt bei Großmeister Seibert und seinem Sohn Sven (5. Dan Gendai Goshin Hanbo Jutsu, Vizeweltmeister 2006 in Tokio), und im tschechischen Verbands-Dojo in Horakov. Die Arbeit, das Engagement und die harte Arbeit zahlten sich schließlich aus, als Marcus Gebauer die Prüferlizenz im Gendai Goshin Hanbo Jutsu zugesprochen wurde und er, sowie Leon Mayer als Instruktoren im Verband bestätigt wurden. Damit wurde Lindau zu einem Hanbo Stützpunkt im Kobudo Kwai e.V.

Dies bedeutete allerdings nur einen anfänglichen Erfolg für Marcus und Leon. Sie steckten sich höhere Ziele: Die Erreichung des Meistergrades im Gendai Goshin Hanbo Jutsu. Die besondere Schwierigkeit bei diesem Hanbo Stil ist die Vielfältigkeit und Unterschiedlichkeit der Prüfungsbestandteile. Obwohl alle geforderten Techniken auf demselben Prinzip beruhen, sind doch die Details in der Ausführung unterschiedlich. Und auf die meisterliche Ausführung der Details kommt es in der Prüfung an.

Die Prüfung zum ersten Meistergrad (1. Dan) teilt sich drei Bereiche: Kihon (grundlegende Ausführung einzelner Schlag- und Blocktechniken), Kata (festgelegte Technikabfolge in bestimmter Form gegen imaginäre Gegner) und Kumite (Technikanwendung am Partner als Selbstverteidigung)

Allerdings werden zum Erlangen des Meistergrades auch die Kenntnisse aller Schülergrade abgefragt, sodass Marcus und Leon 8 Kihonformen, 6 Katas und 76 unterschiedliche Kumite-Techniken eintrainieren mussten. Die Prüfung selbst fand am Sobernheimer Technik-Tag am

26. Februar 2022 statt. Zuerst standen die Vorkenntnisse auf dem Programm. Die Prüfer waren sehr zufrieden mit der Ausführung der Grundtechniken und lobten die Lockerheit und Fluidität der Ausführung von Kihon und Kata sowie die realitätsnahe Umsetzung der Kumite-Techniken.

Bei der Wahl der Vorkennntnis Kata überraschte Leon die Prüfer. Er wählte die Hanbo-Kaiten, eine Kata aus dem Braungurt, an die sich aufgrund ihrer komplexen Technikfolge gepaart mit einem diffizilen Bewegungsrhythmus nur wenige herantrauen. Leon, der sich zuvor intensiv mit dieser Kata beschäftigt hat, konnte die Prüfer allerdings mit einer fehlerfreien Ausführung begeistern. Rainer Seibert ging sogar so weit zu bemerken, dass dies die beste Ausführung dieser Kata sei, die er seit langem gesehen habe.

Wie bei einer Prüfung zum 1. Dan aber zu erwarten, lief nicht alles fehlerfrei. Die ersten Unsicherheiten zeigten sich bei der Okinaide-Kihon, welche alle Schlag-, Block-, Schwung- und Wurftechniken des Hanbo beinhaltet und bei der ein kleiner Fehler dazu führt, dass man den Stock verliert. Trotz allem zeigten sich die Prüfer mit der Darbietung der Lindauer Prüflinge zufrieden.

Als letzten Teil der Prüfung mussten Marcus und Leon 20 verschiedene Abwehrtechniken gegen Schlag- und Trittangriffe demonstrieren. Ihre langjährige Erfahrung spielte ihnen hier in die Karten und sie konnten unterschiedlichste Würgetechniken, Hebel, Würfe und Festlege- sowie Transporttechniken demonstrieren. Vor allem Marcus konnte aus sein über Jahrzehnte erarbeiteten Wissen schöpfen. Seine Kombinationen waren ebenso komplex wie flüssig und schnell. Nicht nur einmal baten ihn die Prüfer, eine Technik zu wiederholen, weil sie begeistert von

Marcus Vielseitigkeit waren und die Technikkombination sehen wollten. Nach zwei Stunden war alles geschafft. Marcus und Leon hatten alles gezeigt, was sie sich in den letzten Jahren erarbeitet hatten. Die Prüfer lobten ihre Leistungen und den beiden wurde in Anerkennung ihres Wissens und ihres Fortschrittes der 1. Dan im Gendai Goshin Hanbo Jutsu verliehen.

Weil eine Prüfung weniger ein Ziel als ein notwendiges Resultat des lebenslangen Lernens ist, wurden im anschließenden Lehrgang unter den strengen Augen von Sven Seibert alle kleinen Fehler der Prüfung ausgiebig aufgearbeitet, damit auf das bestehende Niveau aufgebaut werden kann.

Daniel Holzer

Einladung zum Sommerfest mit Vollversammlung

Liebe Ju Jutsuka,
auch dieses Jahr wollen wir das Nützliche mit dem Vergnügen verbinden.
So kombinieren wir unser Sommerfest wieder mit der Vollversammlung.
Dazu möchten wir euch alle herzlich einladen!

**Termin ist der 09. September 2022 ab 16:00 Uhr,
im TSV Heim in der Jahnturnhalle.**

Eingeladen sind alle Mitglieder der Ju Jutsu Abteilung mit ihren Familien. Die Kosten für unsere Mitglieder übernimmt die Abteilung.
Familienmitglieder bitten wir um eine freiwillige Spende.
Bitte meldet euch über den Termin in Klubraum an, damit wir genug einkaufen können.

Programm:

16:00 Uhr Start Sommerfest, 18:00 Uhr Essen
19:00 Uhr Vollversammlung, 20:00 Uhr Geselliger Ausklang

Zur Vollversammlung werden wir neben den offiziellen Punkten auch wieder einen Ausblick auf das neue Jahr geben und freuen uns über Feedback von euch.

Bei Fragen kommt auf Daniel oder Leon zu.

Hanbo Jutsu im Lindenhofpark

In den Sommerferien werden wir unser Hanbo Jutsu Training in den Lindenhofpark verlegen.

Von 03. August bis 7. September findet immer mittwochs das Hanbo Jutsu Training bei Schönwetter im Lindenhofpark statt. Damit wir auch genug Sonne abbekommen, werden wir früher starten. Wir werden zwei Trainingszeiten anbieten (siehe unten), die ihr natürlich auch beide besuchen könnt. Nach dem Training verlagern wir das Duschen in den See und gehen eine Runde Schwimmen. Also gerne Badesachen mitbringen. Als Ausklang genießen wir den Sonnenuntergang bei einem Kaltgetränk.

**Mittwoch, 18:00 - 19:00 Uhr Hanbo Jutsu Erwachsene (ab 16 J.)
Lindenhofpark**

**Mittwoch, 19:05 - 20:05 Uhr Hanbo Jutsu Erwachsene (ab 16 J.)
Lindenhofpark**

Bei Schlechtwetter gehen wir zu unserer gewohnten Zeit von 20:15 - 21:45 Uhr in die Jahnturnhalle.

Die Kommunikation findet in Klubraum statt. Wir werden planmäßig alle Schönwettertrainings als Termin im Kalender pflegen.

Bei Schlechtwetter wird der Schönwettertermin abgesagt und ein Schlechtwettertermin erstellt. So könnt ihr immer sehen wo und wann das Training stattfindet.

Solltet ihr noch nicht in Klubraum (unsere Vereinsapp) angemeldet sein, fragt bei Daniel nach oder schreibt eine Mail an info@ju-jutsu-lindau.de

Wir hoffen auf viele schöne Mittwoche in den Ferien und freuen uns auf euch!

Daniel Holzer



Boule

EMPFANG im Lindauer Rathaus

Bürgermeisterin Kathrin Dorf Müller und Chelles Beauftragter Jürgen Müller empfangen die Gäste aus Chelles im Alten Rathaus.



Ausflug zum Pfänder mit
Cheller Boule Gästen



Spiel und Spaß an der Jahnturnhalle mit gemischten Gruppen

Ihr Büroeinrichter auf der Insel

Alles fürs Büro

KASPAR

88131 Lindau • Cramergasse 11-13

www.kaspar.tv



PALMBERG

ROVO
SETZT ENERGIEN FREI

Der TSV 1850 Lindau bedankt sich bei allen
Inserenten recht herzlich!

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 08382/74952, E-Mail: buero@tsvlindau.de.

Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau. Internet: www.tsvlindau.de

Bankverbindung: Sparkasse MM-LI-MN DE96 7315 0000 0000 0603 35 - Beiträge gültig ab 01. 01. 2021 beschlossen in der Mitgliederversammlung am 29.04.2020.

Familienmitgliedschaft	150,- € Ehepaare, Eltern mit Kindern bis zum Ende der Ausbildung
Einzelmitgliedschaft	95,- €
Kinder-/Jugendmitgliedschaft	60,- € unter 18 Jahre
Studenten/Auszubildende	60,- € mit Nachweis
Aufnahmegebühr einmalig	
Familien	25,- €
Erwachsene	15,- €

Bankabbuchung des Jahresbetrages: Ende Januar

Vereinsaustritt: Nur schriftlich, zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres - lt. Satzung

Herstellung: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 – Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Rothkreuz 49, 88138 Weißensberg, Tel. 08389 / 483, Mobil 0175 / 59 60 201 – Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle: Margit Moll, Mobil 0177 / 70 73 215.

Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel. Der TSV Kurier erscheint 6 x im Jahr. Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Vereinssatzung trat am 26. April 2018 in Kraft (Änderung) - eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Kempten.

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

Elektro Frey LINDAU (B)
TEL. 5647

Schaffen Sie
Behaglichkeit in Ihr Haus

HEIMTEXTILIEN
CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

LINDAUER
Fruchtgarten

Saft-Genuss vom Bodensee.

Echte Früchte.
Echte Säfte.
Echter Genuss.

LINDAUER
Fruchtgarten

100% Apfel-Direkt
Produkt
Bodensee

LINDAUER
BODENSEE-FRUCHT-
SÄFTE GMBH
D-88116 Lindau (B)
Telefon (08382) 94910

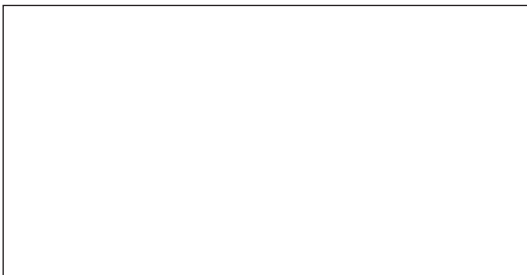
www.lindauer-fruchtsaefte.de

Wir drucken
und setzen
den TSV-Kurier!

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42
Tel. 08382 / 96770
office@druckerei-paul.de

Druckerei Paul Druckerei Paul Druckerei Paul



Hotel-Gasthof »KÖCHLIN«

Familie Herwig

Der Landgasthof im Herzen von Reutin

Kemptener Str. 41, Tel. 08382 / 96600

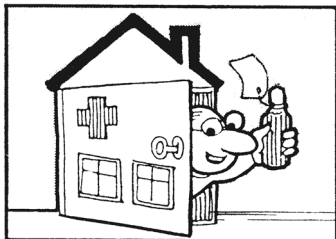
Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre,
zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag

U.a. Handballvereinslokal, Skatclub »Grand-Hand« Freitag, 19.30 Uhr

***Was gehört
in die Hausapotheke?***



Fragen Sie uns -
wir beraten Sie gerne!

Hirsch-Apotheke

Cramergasse

Insel-Apotheke

Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •